

DAS LETZTE

Keine Sorge – heute nichts von Ried; nicht schon wieder. Das Projekt Ried ist passé, im Sinn: schon so gut wie verwirklicht, jedenfalls genehmigt, und was einmal genehmigt ist, kann nicht mehr Gegenstand von Diskussion sein, nicht ewig jedenfalls, wo kämen wir denn hin? Würde ja nie etwas verwirklicht. Fassen wir also zusammen: Vom Riede befreit, kann in Bruneck nächsten Sonntag unbeschwert abgestimmt werden. Zum ersten Mal ist eine Wahl wirklich frei, auch inhaltsfrei. Wie immer sie ausgehen wird, sie wird frei von Wirkung sein, denn was wirkt und was zählt, ist vorsorglich schon geritzt worden. Wir könnten natürlich auch nicht abstimmen, was den Riedbetreibern am liebsten wäre und der eigentliche Zweck ihres Verwirrungsmanövers ist. Aber warum nicht abstimmen, wenn wir schon dürfen? Die Wahlen sind noch nicht abgeschafft, nur ihr Zweck, und somit besteht noch Hoffnung. Als letzter Inhalt der Volksabstimmung von Bruneck bleibt die Frage: Demokraten, lasst ihr euch verarschen?
flor